

DEMETRA



# DEMETRA

Bürger:innenbeteiligung an der kommunalen Ernährungswende – eine ländervergleichende Studie sieben europäischer Städte

## Einige Inhalte unserer Studie ...

- Welche Einstellungen, Erfahrungen und Wissen haben Bürger:innen hinsichtlich demokratischer Beteiligung sowie klimagerechter und gesunder Ernährung?
- Welche Formen und Prozesse der Bürger:innenbeteiligung an der Ernährungswende gibt es in sieben europäischen Städten?
- Ermöglichen die Formen und Prozesse inklusive Teilhabe und Empowerment?
- Inwieweit fördern sie die Demokratie?
- Welchen Beitrag hat die Bürger:innenbeteiligung auf die Entwicklung eines gerechteren, gesünderen und ökologisch nachhaltigeren Ernährungssystems?
- Sind die Erkenntnisse der lokalen Ebene national und EU-weit skalierbar?



## Welche Ergebnisse sind zu erwarten?

- Handlungsleitlinien zur Demokratisierung städtischer Transformationsprozesse am Beispiel der Ernährungswende
- Handlungsleitlinien für eine partizipative, inklusive Gestaltung fairerer, gesünderer und nachhaltigerer Ernährungssysteme

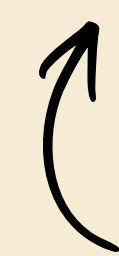
# DEMETRA

Democratic Governance, Environmental and Climate Challenges,  
and Societal Transformation: Deliberation, Inclusiveness, and  
Citizen Empowerment for Sustainable Food Systems

**Laufzeit:** Mai 2024 bis Oktober 2027

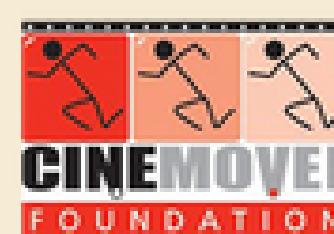
**Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:**

simone.schiller-merkens@uni-wh.de  
valentin.rottensteiner@uni-wh.de  
christoph.kirtzel@uni-wh.de  
joern.hamacher@ernaehrungsrat.koeln



Website (dt.)

**Projektpartner aus Forschung und Praxis:**



Videomagazin



Funded by the European Union, under Horizon Europe, Grant Agreement number 101132286. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or European Commission. Neither the European Union nor the European Commission can be held responsible for them.



This work was funded by UK Research and Innovation (UKRI) under the UK government's Horizon Europe funding guarantee [grant number 10116425] and funded by the European Union.



This work has received funding from the Swiss State Secretariat for Research, Education, and Innovation (contract number 23.00524).